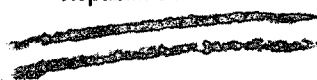


II-7038 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich



Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 20. August 1992
GZ: 10.101/321-X/A/5a/92

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

3158 IAB
1992 -08- 21
zu 3307/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3307/J betreffend Verkehrssituation in Hainburg an der Donau, welche die Abgeordneten Gebert und Genossen am 9. Juli 1992 an mich richteten, stelle ich fest:

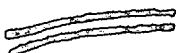
Punkt 1 der Anfrage:

Stehen Sie dem Hainburger Umfahrungstunnel-Projekt positiv gegenüber?

Antwort:

Die Planungen für dieses Umfahrungstunnel-Projekt gehen auf eine Anweisung meinerseits zurück, die ich aufgrund einer Vorsprache von Vertretern der Stadtgemeinde Hainburg getroffen habe. Selbstverständlich stehe ich diesem Projekt nach wie vor positiv gegenüber.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Punkte 2 und 3 der Anfrage:**Gibt es bereits eine Detailplanung?****Wenn ja, wann könnte mit dem Bau der Hainburger Umfahrung begonnen werden?****Antwort:**

Die Bundesstraßenverwaltung Niederösterreich ist nach wie vor mit der Ausarbeitung eines Generellen Projektes und einer Varianten-gegenüberstellung befaßt. Die Einleitung von Detailplanungen steht daher noch nicht zur Diskussion.

Punkt 4 der Anfrage:**Sind Sie bereit, auch die Detailplanungen für die Ortsumfahrungen der B 9 in den Gemeinden Regelsbrunn-Wildungsmauer und Maria Elend in Auftrag zu geben?****Antwort:**

In die vorgenannte Variantenuntersuchung werden auch Lösungen für die Gemeinden Regelsbrunn-Wildungsmauer und Maria Elend aufgenommen, wobei auch die Möglichkeit einer künftigen Ableitung des Verkehrs aus dem tschechoslowakischen Autobahnnetz bei Jarovce über Kittsee und die A 4 Ost Autobahn bei Bruck/Leitha mituntersucht wird.

